



Schauspiel

18/19

Die Opferung von Gorge Mastromas

Theaterstück von Dennis Kelly,
Deutsch von John Birke

Inszenierung: Jakob Arnold

Bühnen- und Kostümbild: Cornelia Brey

TERMINE

Premiere Freitag, 08.02.2019 um 20 Uhr /

Großes Haus

FEB Mi 13.02. 20 Uhr / Do 21.02. 20 Uhr

MÄR **VC** So 03.03. 19 Uhr / Fr 08.03. 20 Uhr **VB**

APR Di 09.04. 20 Uhr **VA**

Einführung 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

*Termine der Volksbühne
unterschieden*

— Güte oder Feigheit? Diese Frage stellt sich Gorge Mastromas in seiner Jugend. Er entscheidet sich für die Güte, für Loyalität und für das moralisch Richtige. Weit kommt er damit nicht, über das Mittelmaß reicht weder seine berufliche Entwicklung noch sein Privatleben hinaus. Dann aber bietet sich plötzlich eine Chance. Gorge könnte alles erreichen, er muss sich nur für die Skrupellosigkeit entscheiden, die die leistungsorientierte Finanz- und Wirtschaftswelt einem offenkundig abverlangt. Und er tut es: Ab jetzt nimmt er sich, was er bekommen kann, sieht nicht mehr nach rechts und links und behandelt alles nur noch als Material für seinen eigenen Fortschritt, auch seine Mitmenschen. Am Ende ist er einer der mächtigsten Global Player. Güte oder Feigheit? Der Preis für seinen Erfolg ist enorm hoch.

Dennis Kelly, einer der bedeutendsten Dramatiker der Gegenwart, erzählt das ganze Leben von Gorge Mastromas. Sein Stück über einen Aufsteiger unserer Tage ist virtuos konstruiert und formal im höchstem Maße exakt. Am Anfang von erstaunlicher Ironie geprägt, greift es immer mehr zu – eine böse Komödie, eine Art Krimi, ein packendes Psychodrama. Kelly sagt: „Ich möchte starke Emotionen erzeugen. Theater ist am besten, wenn es emotional ist. Ich mag es, wenn Theater zum Denken anregt, aber ich möchte auch berührt werden.“